



Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-  
Württemberg

📅 06.12.2018

STRATEGIEDIALOG AUTOMOBILWIRTSCHAFT

## Umweltministerium fördert Pilotprojekte zur intelligenten Netzanbindung von Parkhäusern und Tiefgaragen (INPUT) mit insgesamt 2,9 Millionen Euro



📷 elektronik-zeit/stock.adobe.com

Minister Franz Untersteller: „Damit sich die Elektromobilität etablieren kann, brauchen wir intelligente Lade-, Last- und Nutzungskonzepte für den Alltag.“

Das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg fördert Pilotprojekte zur intelligenten Anbindung von Parkhäusern und Tiefgaragen (INPUT) an das Stromnetz mit insgesamt 2,9 Millionen Euro. Dem Förderverfahren geht ein Teilnahmewettbewerb voraus. Die Idee zu diesem Projekt ist im Rahmen des Strategiedialogs Automobilwirtschaft Baden-Württemberg entstanden.

„Je stärker der Markt für Elektrofahrzeuge wächst, desto höher werden die Herausforderungen für das Stromnetz“, sagte Umwelt- und Energieminister Franz Untersteller heute (06.12.) zum Start des Förderwettbewerbs in Stuttgart. „Wir brauchen daher Ideen und Konzepte für eine intelligente Ladeinfrastruktur in unseren Parkhäusern und Tiefgaragen.“ Nur dann könne sich die Elektromobilität etablieren und so zum Klimaschutz beitragen.

Der Förderwettbewerb des Landes richtet sich an natürliche Personen, Unternehmen, rechtsfähige Personengesellschaften und juristische Personen des privaten Rechts, Kommunen, Gemeindeverbände, Zweckverbände, sonstige Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts sowie an Hochschulen und außeruniversitäre Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen.

Das Umweltministerium ruft zur gemeinsamen Antragstellung von Energieversorgern, Netzbetreibern, Ladesäulenbetreibern, Parkhausgesellschaften sowie Automobilwirtschaft und Wissenschaft auf. So könne eine hohe Übertragbarkeit auf den Alltag erreicht werden, erläuterte Untersteller. „Parkplätze in einem Einkaufszentrum, Park-and-Ride-Anlagen, Tiefgaragen für Anwohner oder Flottenparkplätze haben das Potenzial für innovative, zukunftsfähige Konzepte.“

Anträge zur Teilnahme an dem Wettbewerb können bis 15. Februar 2019 beim Projektträger Karlsruhe am Karlsruher Institut für Technologie eingereicht werden. Vordrucke dafür stehen unter <https://www.ptka.kit.edu/formulare-1952.html> bereit.

## Weitere Informationen

Förderwettbewerb INPUT